



advancy
Driving Strategy To Results

Globale Strategieberatung
mit 230 + Consultants
in 10 internationalen Büros

Spezialist für
**Chemie, Materialien
und Life Science**

Top 3 global in Chemie
und M&A Beratung

"Wir führen Strategien
zu Ergebnissen"

Advancy GmbH
Messeturm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main

Dr. Gunter Lipowsky (MD)
Telefon: + 49 69 348 673 990
Email: g.lipowsky@advancy.com

www.advancy.com

INHALT

Titelseite		Strategie • Management / Digitalisierung	14 – 15	Wir brauchen einen Plan – und Zuversicht	23
Innovativ und nachhaltig im Verbund	1, 10	Kreislauf des Lernens	14	Christoph Meyer, Bundesvereinigung Logistik (BVL)	
Röhm strebt weltweite Technologieführerschaft als Methacrylat-Spezialist an <i>Interview mit Hans Bohnen, Röhm</i>		Roche setzt auf Daten und Digitalisierung für schnellere Innovationen bei Medikamenten und Diagnostika <i>Interview mit Steve Guise, Roche</i>		Supply Chain Management effektiv organisieren	24
Futurium – Haus der Zukünfte	1, 7	Mit KI Freiräume schaffen für QM	15	Fünf Praktiker-Tipps zur SCM-Organisation <i>Matthias Lütke Entrup, Dennis Goetjes und Jakob Katz, Höveler Holzmann</i>	
In der Berliner Ausstellung erfahren Besucher, wie der Umgang mit Rohstoffen unser Leben bestimmt <i>Interview mit Gabriele Zipf, Futurium</i>		Warum im Qualitätsmanagement ohne Digitalisierung und künstliche Intelligenz bald nichts mehr geht <i>Josip Breskic, Cosmo Consult-Gruppe</i>		Wie Nachhaltigkeit vergleichbar wird	25, 26
Märkte • Unternehmen	2 – 11	Innovation Pitch	16	Eigene Benchmarks führen zu mehr Vergleichbarkeit in der Logistik <i>Lucas Boltendorn und Sören Hörnicke, Camelot Management Consultants</i>	
Die Stimmung in der deutschen Chemie trübt sich ein	4	Farben für die Zukunft	16	Kundenorientierung durch Prozessautomatisierung	26
<i>Henrik Meincke, VCI</i>		Herstellung von Textilfarbstoffen mit natürlich vorkommenden Mikroorganismen <i>Interview mit Karin Fleck, Vienna Textile Lab</i>		Modernes Gefahrstofflager im Industriepark Höchst führend bei Sicherheit, Effizienz und Flexibilität	
Chancen für biobasierte Spezialchemikalien	6	CHEManager International	17	Gefahrstofflogistik mit Köpfchen	27
Chemieunternehmen müssen auf steigende Nachhaltigkeitsanforderungen der Kunden reagieren <i>Volker Schlüter, ChemAdvice; Kai Pflug, Management Consulting – Chemicals, ChemAdvice</i>		Lilly Announces New \$4.5 Billion Site	17	Das Handling von Gefahrstoffen scheint einfach an der Oberfläche, ist aber komplex in der Tiefe <i>Lars Guterath, Loxxess</i>	
Mit erneuerbarem Strom zu nachhaltigen Produkten	8	Lonza Completes Acquisition of Vacaville Biologics Site from Roche	17	Die Energiewende braucht die Binnenschifffahrt	28
Elektrischer Prozessofen für neue Grundöldestillation im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland		Air Products Completes Sale of its LNG Business	18	Nachhaltige Transportoption ist mit neuem Schiffsmodell kurzfristig umsetzbar <i>Steffen Bauer, HGK Shipping</i>	
Technologiemix für komplexe Kunststoffabfälle	8, 9	Maersk Subsidiary Launches Fossil-free Plastic Resins Business	18	Risiken erkennen und mindern	29
Eine Kombination von mechanischen und chemischen Recyclingverfahren schont Ressourcen und die Umwelt <i>Alexander Kronimus, Plastics Europe Deutschland</i>		Produktion	19 – 22	Auch Auftraggeber von Transport- und Logistikdienstleistungen müssen diverse Pflichten erfüllen <i>Andreas Fuchs und Katharina de Ressaquiere, Arnecke Sibeth Dabelstein</i>	
Alternatives Naphtha	9	Automatisierungsarchitektur der nächsten Generation	19	Strategie • Management / Personal	30
Teil 2: Herstellung und Nutzung – Wie erneuerbare Rohstoffe zu Naphtha verarbeitet werden <i>Gillian Tweedle, Stripe Consulting, und Michael Carus, Nova-Institut</i>		Wie Boundless Automation eine intelligentere, nachhaltigere Produktion ermöglicht <i>Interview mit Peter Zornio und John Nita, Emerson</i>		Demokratieerklärung – Führungskräfte zeigen Haltung	30
Benchmark für den Materialkreislauf	11	Von der Normenarbeits-zur Interessengemeinschaft	20 – 22	VAA	
Bei Polystyrol greifen mechanisches und chemisches Recycling perfekt ineinander <i>Interview mit Frank Eisenträger, Ineos Styrolution</i>		Die „NAMUR – Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie“ feiert ihren 75. Geburtstag <i>Volker Oestreich, CHEManager</i>		Personen • Publikationen	31
Chemie und Life Sciences	12 – 13	Boundless Automation	22	Umfeld Chemiemärkte	32
Nachhaltige kosmetische Tensidprodukte	12	<i>Peter Zornio, Emerson</i>		Zukunftskompetenzen in der Chemieindustrie	32
Neue Tenside, Wirkaussagen und Kundengruppen stellen eine Herausforderung für Produktentwickler dar <i>Andrea Wanninger, Hochschule Niederrhein</i>		Logistik	23 – 29	Auf Kommando ablösbare Klebstoffe	32
Chancen für nachhaltige Innovationen	13	Chemielogistik in Bewegung	23	Chemie ist...	32
Chemikalien müssen in Care-Chemicals-Produkten ihre Wirkung entfalten, ohne die Umwelt zu belasten <i>Matthias Maase, BASF</i>		Was Logistiker tun können, um die deutsche Chemieindustrie zu stärken <i>Christian Kille, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (THWS)</i>		Index	32
				Impressum	32

Impfstoffentwicklung und -herstellung

Wacker Biotech und MinervaX kooperieren

Wacker Biotech hat eine Kooperation mit dem dänischen Biotechunternehmen MinervaX vereinbart, das einen Impfstoff gegen Streptokokken der Gruppe B (GBS) entwickelt hat. Wacker Biotech wird die Wirkstoffe für den Impfstoffkandidaten von MinervaX herstellen und darüber hinaus den Technologietransfer, die Prozessvalidierung und die Prozesscharakterisierung für die zukünftige kommerzielle Produktion durchführen. Anschließend wird Wacker Biotech alle wichtigen Funktionen übernehmen, um eine zuverlässige Produktion im industriellen Maßstab

an seinem Standort Amsterdam zu gewährleisten. Im Durchschnitt sind etwa 15 bis 25% der Bevölkerung mit GBS besiedelt, darunter auch schwangere Frauen. Streptokokken der Gruppe B verursachen fast 50% aller lebensbedrohlichen Infektionen bei Neugeborenen. Der Kandidat von MinervaX ist ein Proteinimpfstoff, der auf der Fusion hochimmunogener Domänen ausgewählter Oberflächenproteine von GBS basiert. MinervaX arbeitet daran, das Produkt zur Marktreife zu entwickeln. Phase-III-Studien in dieser Indikation sind in Vorbereitung. (mr)

lncRNA-Programme in der Präzisionsonkologie

Bayer und NextRNA Therapeutics arbeiten zusammen

Bayer und NextRNA Therapeutics arbeiten gemeinsam an der Entwicklung von zwei niedermolekularen lncRNA-Programmen. Die Partner haben eine Kooperations- und Lizenzvereinbarung zur Entwicklung niedermolekularer Therapeutika in der Onkologie vereinbart, die das Entwicklungsportfolio von Bayer im Bereich der Präzisionsonkologie weiter stärken sollen.

NextRNA Therapeutics mit Sitz in Boston, MA, USA, hat sich auf die Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von Krankheiten spezialisiert, die durch lange, nicht-ko-

derende RNAs (lncRNAs) verursacht werden. lncRNAs sind eine Klasse therapeutischer Zielmoleküle, die RNA-bindende Proteine (RBPs) rekrutieren, um pathologische Prozesse bei verschiedenen Krankheiten zu steuern. Die Unterbrechung der Interaktion zwischen lncRNAs und RBPs durch kleine Moleküle stellt einen innovativen Ansatz für die Entwicklung neuer Therapeutika dar.

Im Rahmen der Vereinbarung erhält NextRNA bis zu 547 Mio. USD für beide Programme, u.a. Voraus- und kurzfristige Meilensteinzahlungen und Forschungsgelder. (mr)

Herstellung von stammzellbasierten Therapien

Technologiepartnerschaft von Evotec mit Novo Nordisk

Evotec ist eine Partnerschaft mit dem dänischen Pharmakonzern Novo Nordisk zur Entwicklung von Technologien im Bereich Zelltherapie eingegangen. Beide Partner verfügen über umfangreiche Expertise und einen strategischen Schwerpunkt in der Entwicklung von stammzellbasierten Therapien und kooperieren künftig bei der Entwicklung fortschrittlicher Technologien, um „off-the-shelf“ Zelltherapieprodukte der nächsten Generation für die klinische Entwicklung und eine spätere potenzielle Kommerzialisierung zu ermöglichen.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Novo Nordisk die Technologieentwicklungsaktivitäten an Evotecs F&E-Standort in Göttingen sowie an der zertifizierten Produktionsstätte für Zelltherapien in Modena, Italien, finanziell unterstützen. Novo Nordisk erhält zudem die Option, exklusive Rechte zur Nutzung der Ergebnisse der Partnerschaft für ein vordefiniertes therapeutisches Anwendungsgebiet zu erwerben. Evotec profitiert von F&E-Finanzierungen, einer nicht offengelegten Vorauszahlung sowie möglichen Meilenstein- und Lizenzzahlungen. (mr)

Lösungen für die Kreislaufwirtschaft

Covestro fördert CAT Catalytic Center bis 2031

Das Katalyse-Forschungszentrum (CAT Catalytic Center Aachen) von Covestro und der RWTH Aachen setzt die zukunftsweisende Forschung zu nachhaltigen und recyclingfähigen Materialien fort. Öffentlich geförderte Forschungsprojekte, die zur Stärkung des Standorts Europa im Wettbewerb um Innovationsführerschaft im Chemiesektor beitragen, sollen bis 2031 fortgeführt oder initiiert werden. Covestro verlängerte die Partnerschaft schon 2016 und beteiligt sich nun erneut mit mehr als 12 Mio. EUR an dem 2007 gegründeten Forschungszentrum.

Das CAT Catalytic Center verfügt über umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Katalyse, Reaktionstechnik, Polymerchemie und chemisches Recycling. Alle Forschungsprojekte sind darauf ausgelegt, zu den Klimaschutzziele beizutragen. Denn sie führen zu einer Verringerung der Scope 3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette. Das soll durch die Entwicklung neuartiger Polymere mit geringerem CO₂-Fußabdruck, Recyclinglösungen für Covestro-Materialien und den Einsatz alternativer Rohstoffe wie Biomasse gelingen. (mr)

Entwicklung von Genterapien für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf

AskBio und Belief BioMed forschen gemeinsam

Die Bayer-Tochter Asklepios Biopharmaceutical (AskBio) und das chinesische Unternehmen Belief BioMed (BBM) haben eine Zusammenarbeit vereinbart, um das Potenzial neuer Genterapien zu erforschen. Die Unternehmen bündeln ihre Expertisen im Bereich der Genterapie-technologie, um potenzielle Therapien für Krankheiten zu untersuchen, die mit einem lebergerichteten Ansatz behandelbar sein könnten.

BBM mit Sitz in Shanghai integriert Forschung und Entwicklung, Herstellung und klinische Anwendung von potenziellen Genterapieprodukten

für schwere genetische und chronische Erkrankungen mithilfe von viraler Vektortechnologie. BBM hat Vektortechnologien entwickelt und eine kommerzielle Produktionsplattform für Genterapien in China eingerichtet. Im Juli nahm die chinesische Arzneimittelbehörde BBMs Antrag auf ein neues Medikament (NDA) für ein Produkt zur Behandlung von Hämophilie B an. Damit handelt es sich um die erste NDA, die in China für ein Genterapieprodukt zur möglichen Behandlung einer angeborenen genetischen Krankheit eingereicht wurde. (mr)

Entwicklungs- und Produktionsplattform für innovative Enzymlösungen

BRAIN Biotech kooperiert mit Biocatalysts

BRAIN Biotech und Biocatalysts bündeln künftig ihre Kompetenzen, um die Enzymentwicklung im Life-Sciences-Markt zu revolutionieren und die Herausforderungen im Zusammenhang mit bestehenden IP-Beschränkungen und der Skalierung zu adressieren. Mit der Etablierung des Joint Ventures BRAIN-Biocatalysts Life Science Solutions kombinieren die Unternehmen ihre Expertisen in der Enzymdeckung und -optimierung mit der Produktion von Enzymen im kommerziellen Maßstab. Mit End-to-End-Lösungen – von der Enzym-Findung und -Entwicklung

bis zur großtechnischen Produktion – will das Unternehmen u.a. eine transparente IP-Strategie anbieten, die den Partnern die volle Kontrolle über ihre Innovationen garantiert.

Die Zusammenarbeit basiert auf der Enzymentwicklungsplattform MetXtra von BRAIN Biotech, die auf der Kombination von Bioinformatik, KI und neuartigen Enzymsequenzen basiert, und der Fermentationsanlage von Biocatalysts in Cardiff, Wales, die Fermentationskapazitäten bis zu 10.000 L und Möglichkeiten zur nachgelagerten Veredelung bietet. (mr)